

Beschlussvorlage des Kreisausschusses

Anne-Frank-Schule in Linden; Sanierung des naturwissenschaftlichen Traktes (Haus 2); hier Erweiterung der Projektgenehmigung

Beschluss-Antrag:

Der Kreistagsausschuss für Schule, Bauen, Planen und Sport erweitert die von ihm am 16. September 2013 erteilte Projektgenehmigung zur energetischen Sanierung des naturwissenschaftlichen Traktes an der Anne Frank Schule in Linden. Zusätzlich soll der Ganztagsbereich in das Erdgeschoss des naturwissenschaftlichen Bereiches verlagert werden. Hierdurch entstehen weitere Kosten in Höhe von 500.000 Euro. Diese Mittel werden vorbehaltlich der Haushaltsgenehmigung 2015/16 freigegeben. Der Gesamtausgabebedarf der Maßnahme erhöht sich dadurch auf rd. 2 Mio . Euro.

Begründung:

Die Anne Frank Schule in Linden ist eine kooperative Gesamtschule mit derzeit ca. 600 Schülerinnen und Schülern.

Der Mensabereich befindet sich derzeit in einem ehemals für Unterrichtszwecke genutzten Pavillon. Im „Speisesaal“ stehen Sitzplätze für 35 Personen zur Verfügung, wodurch in 2 Etappen gegessen werden muss. Dort werden täglich etwa 50 Schülerinnen und Schüler mit warmen Gerichten versorgt.

Der Landkreis Gießen beabsichtigt, den Naturwissenschaftlichen Trakt der Anne-Frank-Schule in Linden energetisch zu sanieren. Die Projektgenehmigung dazu wurde bereits am 16. September 2013 erteilt. Damit wird die Gebäudehülle (Dach, Fenster und Fassade), die Lüftungsanlage sowie die Beleuchtung ersetzt. Mit Zuwendungsbescheid vom 11.06.2014 erhält der Landkreis Gießen hierzu Zuwendungen in Höhe von 572.000 €.

In Vorbereitung der Umsetzung wurden die Räumlichkeiten der Schule besichtigt.

Das Obergeschoss des naturwissenschaftlichen Traktes mit 6 Fachklassenräumen und Nebenräumen wurde in den Jahren 2010/2011 im Rahmen des Sonderinvestitionsprogrammes saniert. Das Erdgeschoss mit Bibliothek, Schülerbetreuung/Nachhilfe und Mehrzweckraum befindet sich in einem altersentsprechenden und unsanierten Zustand. Das Kellergeschoss beherbergt im Wesentlichen die Technischen Anlagen zur Wärmeverteilung und der Lüftung.

Auf dem Gelände befinden sich vier Pavillons, wovon zwei nicht mehr genutzt werden. In den beiden anderen Pavillons sind die Mensa mit Essensausgabe und

Musikräume untergebracht. Eine grundhafte Sanierung ist bei den Pavillons nach 35 Nutzungsjahren wirtschaftlich nicht mehr sinnvoll.

Durch die rückläufigen Schülerzahlen ist die Anne-Frank-Schule großzügig mit Schulraum ausgestattet. Von einer erheblichen Erhöhung der Schülerzahlen ist nach derzeitiger Planung nicht auszugehen. Ein Rückbau von Schulraum bietet sich hier an.

Daher sollen im Rahmen der Schulraumreduzierung diese Bereiche jetzt in andere Flächen der Schule umverteilt werden.

Die Verlagerung des Ganztagesbereiches in das Erdgeschoss des Naturwissenschaftlichen Traktes bietet sich hier an. Dadurch entsteht eine barrierefreie Ebene mit den „schüleröffentlichen“ Bereichen wie Mensa, Mittagsbetreuung, Bibliothek, Mediathek, Aula/Mehrzweckraum. Die Bewirtschaftung der Aula/Mehrzweckraumes wird bei Veranstaltungen durch die Nähe zur Küche ebenfalls erheblich erleichtert.

Die Mensa inkl. Essenausgabe und die Mittagsbetreuung werden angrenzend zur Aula/Mehrzweckraum untergebracht. Die Aufbereitungsküche samt Lagerfläche und Personal-WC wird ins Gebäudeinnere verlegt und erhält einen Lieferantenzugang in der Ostseite der Fassade.

Die Bibliothek wird in eine Nachbarfläche im Erdgeschoss verlagert. Akustisch wirksame Abtrennungen ermöglichen eine teilweise Nutzung der Sitzgelegenheiten der Mensa durch die Mittagsbetreuung nach der Hauptessenszeit. Der großzügig mit Sitzplätzen ausgestattete Raum bietet nun die Möglichkeit der gleichzeitigen Mittagsversorgung.

Das Behinderten-WC soll wieder hergestellt und alle WC-Anlagen in Erd- und Obergeschoss saniert werden.

Ein Teil der Fläche im Eingangsbereich soll als Lager- bzw. Equipmentfläche der Bühne umgenutzt werden.

Die zwei leer stehenden Pavillons sollen zur Einsparung von Unterhaltskosten zeitnah abgebrochen werden.
Durch den Abgang der Pavillons können Energiekosten in Höhe von 11.000 € p/a eingespart werden.

Zur Umsetzung der beschriebenen Maßnahmen und der Erweiterung des bestehenden und genehmigten Projektes zur Energetischen Sanierung des Naturwissenschaftlichen Traktes erhöht sich der Gesamtausgabebedarf auf 1.999.200 € brutto.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Mittel / VE stehen zur Verfügung
- im Teilfinanzhaushalt/Leistung 21.8.01.09 Maßnahme Nr.104

Folgekosten:

Sonstiges/Bemerkungen:

Mitzeichnung:

Fachdienst Bauen

G. Wagner
Fachdienstleiter Bauen

H. Horst
Sachbearbeiter

M. Rohrmus
Fachbereichsleiter

Dr. C. Schmahl
Hauptamtliche
Kreisbeigeordnete

Zustimmungsvermerk/Sichtvermerk:

Beschluss des _____
vom:

Die Vorlage wird – mit Zusatzbeschluss –
genehmigt – nicht genehmigt – zurückgestellt

Zur Beglaubigung